



ORF extra

Winterlich verzauberte Eicheln

SIE SIND EINE MÄRCHENHAFTE DEKORATION AUF DEM TISCH, ABER AUCH AUFGEHÄNGT MIT GOLDDRAHT ENTZÜCKEN UNS DIE KLEINEN GLANZSTÜCKE AM WEIHNACHTSBAUM.

Es werden benötigt:

- Eichelhütchen mit Stiel aus dem Wald
- Flüssigkleber
- Pinsel
- Goldglitzer zum Bestäuben (aus dem Bastelladen)
- 1 Schüssel
- Olivenseife
- weiße Filzwolle im Vlies
- Heißklebepistole
- 1 Rolle feiner Golddraht zum Aufhängen (nach Belieben)

So geht es:

Die gewünschte Anzahl an Eichelhütchen auf der Oberseite mit Flüssigkleber einpinseln und mit Goldpulver bestäuben. Das überschüssige Glitzerpulver abklopfen und die Hütchen trocknen lassen.

Mit heißem Wasser und Seife aus Filzwolle zwischen den Handflächen kleine weiße Eicheln filzen: Dazu eine flache Schüssel mit möglichst heißem Wasser bereitstellen, die Hände darin eintauchen und danach mit reichlich Seife einreiben.

Ein walnussgroßes Stück Wolle zwischen den beiden Handflächen in kreisenden Bewegungen zunächst zu einer Kugel formen. Danach immer wieder eine hauchdünne Schicht Wolle um die Kugel legen und erneut mit Wasser und Seife kreisend verfilzen. Die fertige ovale Eichel sollte etwa eine Größe von 2 cm Länge und 1 cm Breite haben.

Die Eichel mit klarem Wasser ausspülen und vollständig trocknen lassen. Alle Eicheln auf diese Weise filzen.

Mit einer Heißklebepistole (Vorsicht, dieser Arbeitsschritt ist nicht für Kinder geeignet!) einen Punkt Kleber in die Innenfläche des Hütchens drücken und die gefilzte Eichel hineindrücken, sodass beides zusammenhält. Trocknen lassen. Nach Belieben ein Stück Golddraht um den Stiel wickeln und die Eicheln aufhängen.

TIPP: Die Eichelhütchen am besten bereits im Herbst sammeln. Wer mag, kann auch fertige gefilzte Kugeln aus dem Bastelladen nehmen.